

Produktname: LOK Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13368**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 120kDa

Antigen-Informationen

Genname	STK10
Alternative Namen	STK10; LOK; Serine/threonine-protein kinase 10; Lymphocyte-oriented kinase
Gen-ID	6793.0
SwissProt ID	O94804
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem STK10, hergestellt. Aminosäurebereich: 491–540

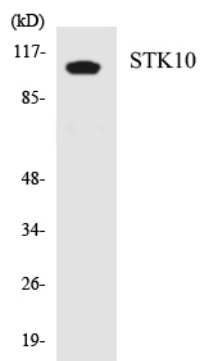
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Ste20-Familie der Serin/Threonin-Proteinkinasen und weist Ähnlichkeiten zu mehreren bekannten Polo-like-Kinase-Kinasen auf. Das Protein kann mit der Polo-like-Kinase 1 interagieren und diese phosphorylieren. Die Überexpression einer Kinase-inaktiven Variante des Proteins stört den normalen Zellzyklus. Die Kinase kann außerdem die Interleukin-2-Expression in T-Zellen über den MAP-Kinase-Kinase-1-Signalweg negativ regulieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein., Funktion: Kann auf Substrate wie basisches Myelinprotein und Histon 2A an Serin- und Threoninresten wirken., PTM: Autophosphoryliert., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. STE Ser/Thr Proteinkinase-Familie. STE20-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinase-Domäne. Gewebespezifität: Wird überwiegend in lymphatischen Organen exprimiert.

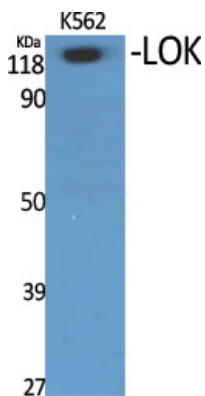
Forschungsbereich

-

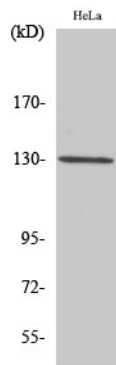
Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des STK10-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen LOK-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von HuvEc-Zellen mit dem polyklonalen LOK-Antikörper